

Masamune in Love

Von abgemeldet

Kapitel 18: Sexy Katakura

Ich saß im Schwimmbad und war am träumen. Katakura-san und Takeda-san waren noch nicht da. Wie Katakura-san wohl aussah? Seine Narbe an der Wange hatte er von einem Banküberfall. Das hatte er mir erzählt.

Ich war ganz aufgeregt. Der kleine Hideaki versuchte das schwimmen zu lernen. Der kleine war echt putzig. Man konnte ihn für 14 halten, aber er war genau wie ich 17. Seine Wangen waren breit und wie die eines Kindes rund. Er hatte braune Haare. Und er war am absaufen. Ieyasu rettete den kleinen.

Mitsunari und Ieyasu hatten ihren Streit bei gelegt. Mitsunari sprach auch wieder mit mir.

Yukimura war auch im Schwimmkurs. Tja...er kam mitten auf mich zu.

„Masamune-san. Wann heilt dein Arm wieder?“

„In ein paar Monaten.“

„Also noch so lange warten? Schade.“

Was meinte er mit warten? Ich hörte Schritte. Keiji setzte sich neben mich. Er trug rote Schwimmshorts. Genau wie Yukimura, nur das Keiji noch ein sehr seltsames Muster drauf hatte.

Ich musste auch Schwimmshorts tragen, sonst dürfte ich nicht mit kommen. Ich kam nur mit um Katakura-san halb Nackt zu sehen, äh.....ich meine um mein Team anzufeuern. Nicht wegen mir....ich bin einfach zu selbstlos. Genau!

Ich musste mich immer selber belügen. Ich bin echt das letzte.

„Wie geht es dir Keiji?“

„Gut. Magoichi ist immer so cool und so. Sie schämt sich irgendwie nie.“

Und schon fing er an. Sollte ich ihm einen Tipp geben? Nee. Brauchte ja selbst immer welche.

Ich stand auf. Ich wollte nichts negatives und auch nichts positives hören. Das gab mir jetzt echt den Rest.

Ich war gegen jemanden gelaufen. Wow! Was für ein Sixpack. Ich war gegen Katakura-san gelaufen. Ich fiel beinahe auf den Hintern. Aber er hielt mich in seinen starken Armen. Bei mir sangen gerade alle Engelschöre.

„Du solltest vorsichtiger sein.“

Wow....hatte ich mir das eingebildet oder sagte er das gerade....wie sollte ich das beschreiben ...irgendwie verführerisch.....

„Äh.....ja...sorry..“

Ich bekam nur ein kleines Lächeln hin. Ich war noch voll weggetreten. Und was für ein Rücken. Seine Haut war bräunlich. Und diese Schultern....er war wie ein Gott. Und dieser Hintern.....OMG!!!

„MASAMUNE!!!!“ Mein Team brüllte mich an.

„Wie haben dich schon 5 Mal gerufen. Du sollst bitte die Zeiten aufschreiben.“

„J-ja...hä hä hä....(wie peinlich)“

Katakura-san wartete auf mich. Ich nahm ein Blatt und einen Stift und stellte mich zu ihm.

„Ich bin so weit.“

„Gut! Mitsunari Ishida zuerst!“

Ich schrieb alles mit. Das war auch besser für mich. Ich sollte mich nicht damit abfinden das ich hässliches Entlein, neben so einem sexy Mann stehe und ihn nicht haben konnte. Das konnte ich nicht verkraften.

„Pass bitte weiter auf. Ich werde die Notenliste von euch Schülern eben holen.“

Er ließ mich allein. Und schon geschah etwas. Hideaki hatte sich verrechnet. Er schrie um Hilfe. Er war in ein etwas tieferes Becken gesprungen. Ich rannte zu ihm und holte ihn raus. Ich war nass und der kleine schmuste sich an mich. Er hatte bestimmt große Angst.

„Danke. Du hast mich gerettet.“

„Ist doch okay. Ich konnte ja noch im Wasser stehen, aber du solltest besser aufpassen.“

„J-ja! Mach ich.....“

Ich tröstete ihn noch eine ganze Weile.